

## Hauptversammlung 2020 der ifa systems AG

- ordentliche Hauptversammlung stimmt allen Beschlussvorschlägen mit großer Mehrheit zu
- Vorstand sieht nur mäßige Auswirkungen durch Corona auf den Geschäftsverlauf 2020
- Digitalisierung im Gesundheitswesen schafft positives Umfeld für Wachstum

Auf der heutigen Hauptversammlung der ifa systems AG, börsennotierte Spezialistin für Health-IT Anwendungen in der Augenheilkunde, die aufgrund der Corona-Pandemie später als üblich stattfand, wurden erwartungsgemäß alle Beschlussvorschläge der Verwaltung mit großer Mehrheit verabschiedet. Jörg Polis, Vorsitzender des Vorstands, berichtete über den äußerst erfolgreichen Geschäftsverlauf 2019, der durch die Lizenzierung der Datenbank der amerikanischen Tochtergesellschaft positiv beeinflusst wurde. Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Polis nur mäßigen Einfluss durch die Corona-Pandemie. „ifa verfügt über ein stabiles Geschäftsmodell mit einem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze. Lediglich einige Projekte im außer-europäischen Ausland konnten bisher nicht wie geplant abgeschlossen werden.“

Die Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung des Unternehmens sieht Polis positiv. „Mit der Einführung der Telematik-Infrastruktur ist in vielen Praxen die Bereitschaft für den Einsatz weiterer Module gewachsen. Sie können die Prozesse beschleunigen und Diagnose und Therapie unterstützen.“ Trends wie der stärkere Einsatz von digitalen Lösungen in Kliniken haben sich 2020 beschleunigt. Daneben wird eine Konsolidierung bei Praxen und Fachkliniken forciert, die mit höheren Anforderungen an die IT-Landschaften verbunden sind. „Als Integrationsplattform spielt ifa hier eine zentrale Rolle, um Wirtschaftlichkeit und Effizienz standortübergreifend zu kontrollieren und zu steuern.“ ifa hat eine Vielzahl von Themen adressiert, um an diesen Entwicklungen zu partizipieren.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet der Vorstand unverändert einen Umsatz zwischen 6,5 und 7,2 Mio. Euro sowie ein EBIT zwischen 0,2 und 0,5 Mio. Euro. Die solide Ausstattung mit liquiden Mitteln und hohe operative Cashflows bieten ausreichend Potenzial, um in zukünftiges Wachstum zu investieren.

Nach der kurzen Aussprache beendete der Aufsichtsratsvorsitzende Robert Gaulke als Versammlungsleiter die Veranstaltung um 13 Uhr. Die Abstimmungsergebnisse bei einer Präsenz von 61 % des stimmberechtigten Kapitals sind auf der Internetseite verfügbar.

### Disclaimer

---

Aussagen in dieser Corporate News, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

**Kontakt für Rückfragen:**

ifa systems AG  
Thessa Roderig  
- Investor Relations -  
Augustinusstr. 11b  
50226 Frechen  
thessa.roderig@ifasystems.de  
+49 2234 933 670  
mobil +49 171 310 8298

**Das Unternehmen:**

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist die ifa systems AG einer der weltweit führenden Anbieter von Software-Lösungen in der Augenheilkunde. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf der Entwicklung einer auf die Ophthalmologie zugeschnittenen elektronischen Patientenakte (EPA). Die EPA der ifa, in der alle Einzelheiten der Untersuchungen und Behandlungen dokumentiert und verwaltet werden, lässt sich flexibel sowohl in Facharztpraxen und Augenzentren als auch in Fachabteilungen von Kliniken einsetzen. Darüber hinaus zählen ergänzende Software-Produkte zur Herstellung der Netzwerkfähigkeit von ophthalmologischen Diagnosegeräten zum Angebotsspektrum. Durch das innovative Produktportfolio liefert ifa einen entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung der optimalen Behandlung von Patienten und unterstützt die Vereinfachung von Handlungsabläufen für Ärzte und medizinisches Personal. Mit den Produkten und Lösungen der ifa systems AG arbeiten Menschen weltweit in über 20 Ländern an insgesamt mehr als 15.000 Arbeitsplätzen und betreuen dabei täglich mehr als 200.000 klinische Patientenfälle. Die ifa systems AG ist im Open Market an der Börse Frankfurt mit der ISIN DE 007830788 notiert. Die NEXUS AG hält mehr als 50 % der Aktien und ist ebenfalls börsennotiert (ISIN DE0005220909).